

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 17.

Dresden, den 10. Februar

1864.

Siebenzehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 5. Februar 1864.

Inhalt:

Rede des Präsidenten von Friesen, das Ableben des Geh. Regierungsraths Reiche-Eisenstuck betr. — Registrandenvortrag von Nr. 141 bis 149. — Entschuldigungen. — Verlesung und Genehmigung einer ständischen Schrift, die Verzögerung der Landtagswahlen betr. — Berathung des Berichts der dritten Deputation, anderweite Anträge der Zweiten Kammer in der schleswig-holstein'schen Angelegenheit betr. und dessen Annahme. — Mündlicher Bericht der dritten Deputation über die Petition des provisorischen Vorstands des Hilfsvereins für Schleswig-Holstein, Oscar Kunze und Gen., die Außerkraftsetzung der §§. 103 und 104 der Armenordnung vom 22. October 1840, sowie des §. 24 des Vereinsgesetzes vom 22. November 1850 betr. und dessen einstimmige Genehmigung. — Verlesung und Genehmigung einer ständischen Schrift, die schleswig-holstein'sche Frage betr. — Verlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Die Sitzung beginnt 11 Uhr 5 Minuten in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Meine Herren! Das Protokoll der vorigen Sitzung ist bereits vorgelesen worden.

Ehe wir mit dem Registrandenvortrage beginnen, habe ich Ihnen mitzutheilen, daß, wie Ihnen schon bekannt, uns aus der Zweiten Kammer die Trauerkunde zugekommen ist, daß dieselbe das älteste ihrer Mitglieder durch einen unerwarteten Tod verloren hat. Der Abg. der Zweiten Kammer, Herr Geh. Regierungsrath Reiche-Eisenstuck ist durch den Tod plötzlich abberufen worden. Er war bereits Mitglied der Stände vor dem Jahre 1831 und hat thätig mitgewirkt bei der Berathung und Verabschiedung unserer Verfassungsurkunde. Bei dem ersten constitutionellen Landtage hat er unserer Kammer angehört, trat hierauf in die Zweite Kammer ein und ist beim zweiten constitutionellen Landtage von 1836 zu 1837 Präsident der Zweiten Kammer gewesen. In den Kam-

mern sind wir alle Zeugen gewesen von seiner Thätigkeit, von seinem Eifer und von seinem Patriotismus. Er kannte nicht nur die Verfassung, sondern auch die Geseze des Landes; in dem Geschäftsleben war er wohl erfahren; die Interessen des Landes vertrat er stets mit warmer Liebe für sein Vaterland. Auch außerhalb der Ständeversammlung hat er sich in vielfachen Beziehungen thätig erwiesen. Er war Kreisvorsitzender des erzgebirgischen Kreises und hat, wie ich bezeugen kann, eifrig mitgewirkt bei den Angelegenheiten des erbländischen, ritterschaftlichen Creditvereins, zu dessen Vorstand er mehrere Jahre gehörte. Wir haben daher alle Veranlassung, ihm ein treues und dankbares Andenken zu widmen. Heute findet die Abführung seines Reichthums zu seiner Ruhestätte statt. Wir sind leider verhindert durch eine wichtige Sitzung, welche sich nicht mehr verschieben ließ, an dem Zuge Theil zu nehmen; indeß wird eine Deputation von unserer Seite den Zug begleiten und dadurch unsere Theilnahme ausdrücken. Wir Alle widmen ihm ein treues und dankbares Andenken und bezeigen dies durch Aufstehen von unseren Sitzen.

(Sämmtliche Kammermitglieder erheben sich.)

Ich ersuche nun den Herrn Secretär, mit dem Registrandenvortrage zu beginnen.

(Nr. 141.) Anzeige der dritten Deputation, nach welcher dieselbe bereit ist, mündlichen Bericht zu erstatten über die Petition des provisorischen Vorstandes des Hilfsvereins für Schleswig-Holstein, Oscar Kunze und Gen. zu Meerane, die Außerkraftsetzung der §§. 103 und 104 der Armenordnung von 1840, sowie des Vereinsgesetzes von 1850 betreffend.

Präsident von Friesen: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 142.) Petition des landwirthschaftlichen Vereins zu Thum, die Vorlegung eines neuen Straßenbaugesetzes betreffend.

Präsident von Friesen: Diese Petition haben wir als mit dem Bauetat in Verbindung stehend erachtet und da der Bauetat sich bei uns befindet, so wird die Petition an unsere zweite Deputation abzugeben sein.

(Nr. 143.) Die Direction der königl. polytechnischen Schule übersendet eine Anzahl Druckeremplare a) des